

26.11.2012

## Aktuelle Stunde

auf Antrag  
der Fraktion der CDU

### Hochschulbevormundung statt Hochschulfreiheit

Am 21. November 2012 hat die rot-grüne Landesregierung die Eckpunkte für die geplante Hochschulgesetznovelle vorgestellt. Die Eckpunkte stellen den Einstieg in die Abschaffung der bewährten Hochschulfreiheit dar und sind geprägt von Regelungswut, Bürokratie und einem erheblichen Misstrauen gegenüber den Hochschulen. Sie offenbaren, dass neben der in der letzten Legislaturperiode angekündigten Gremienumstrukturierung vor allem die Steuerung der Hochschulen durch das Land im Mittelpunkt stehen wird. So sollen die Hochschulen im Bereich der Haushalts- und Wirtschaftsangelegenheiten sowie der Personalverwaltung über Rahmenvorgaben gesteuert werden.

Statt einer Weiterentwicklung des von CDU und FDP im Jahr 2006 beschlossenen Hochschulfreiheitsgesetzes droht - zum Schaden des Innovations- und Wissenschaftsstandortes Nordrhein-Westfalen - nun dessen Rückabwicklung. Die Süddeutsche Zeitung vom 22. November 2012 spricht gar von einem „Umkrempeln“ der nordrhein-westfälischen Hochschulen.

Hochschulen brauchen Verlässlichkeit und Freiräume. Ein Rückschritt hinter den heute erreichten Stand würde die Chancen der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen im nationalen und internationalen Bildungswettbewerb wieder verschlechtern. Sie wären nicht mehr in der Lage, zeitnah und flexibel auf künftige Herausforderungen zu reagieren. Vor diesem Hintergrund muss der Landtag über die Planungen der Landesregierung zur Rückabwicklung der Hochschulfreiheit diskutieren.

Lutz Lienenkämper

und Fraktion

Datum des Originals: 26.11.2012/Ausgegeben: 26.11.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)